

Fußball: Wirkstoff Faschismus

Split. Während der gesamten Fußball-EM-Qualifikationspartie zwischen Kroatien und Italien in Split war ein riesiges Hakenkreuz auf dem Rasen zu sehen. »Ein chemischer Wirkstoff« habe das Symbol sichtbar werden lassen, erklärte Kroatiens Verband später. Die Partie war am Freitag abend 1:1 ausgegangen - unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Grund waren rassistische Angriffe kroatischer Fans in einem früheren EM-Quali-Spiel. Bekenntnisse zum Faschismus sind bei Kroatien-Spielen eher die Regel. Nach der Quali für die WM 2014 hatte Ex-Hertha-Profi Josip Simunic über das Stadionmikrofon eine faschistische Parole skandiert. Bei einem Spiel gegen Georgien 2011 wurde im Stadion in Split ein Hakenkreuz auf einem Banner präsentiert. Damals kam der Verband mit 75.000 Euro Strafe davon. Jetzt droht dem Tabellenführer der Gruppe H das EM-Aus. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/266938.fußball-wirkstoff-faschismus.html>